

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Produktidentifikation:

Handelsname	Schlauchboot REPARATUR-KIT
Verwendungszweck	Kleber
UFI	RVSM-S6C1-W000-2MYT
Artikelnummer	SOR74310, 74320, 74330, 74340

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Lieferant : TELL's Power AG
Bahnhofweg 2 + 4
CH-6405 Immensee

Telefon : 041 850 77 44

E-Mail : info@tellspower.ch

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 1 Nur für gewerbliche Verwender

Abschnitt 13 Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen. Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. **Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.**

Abschnitt 15 Dieses Produkt darf nur an gewerbliche Verwender abgegeben werden

SICHERHEITSDATEN

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 1/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens / Unternehmens

1.1 Produktkennung

Produktname: PNEUMATISCHER KLEBER (75 ml Tuben)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren wichtigen Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Kleber

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes**Hersteller / Lieferant:****Ets. SOROMAP**

ZA de Beligon - Rue Maurice Mallet

www.soromap.com

17300 ROCHEFORT SUR MER / FRANKREICH

☎ Tel: +33 (0)5 46 88 36 10

Auskunftsstelle: Technischer Dienst **1.4 Auskunft im Notfall:** (bei

☎ Fax: +33 (0)5 46 88 36 25

Vergiftung / bei Vergiftung)

ORFILA / INRS

☎ Tel: +33 (0)1 45 42 59 59

<http://www.centres-antipoison.net>

2 Gefahrenidentifikation

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flamme, Liq.	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
2 Augenreiz.	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
2 STOT SE 3	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Etikettenelemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Inhaltsstoffe zur Kennzeichnung:**

Aceton [CAS-Nr.: 67-64-1], Butanon [CAS-Nr.: 78-93-3], Ethylacetat [CAS-Nr.: 141-78-6]

GefahrenhinweiseH225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Vorsichtshinweise**P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderem fernhalten
Zündquelle. Rauchen verboten.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen.

SICHERHEITSDATEN

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 2/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn das Opfer sie trägt und wenn sie leicht entfernt werden können. Spülen Sie weiter.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusätzliche Information:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei großflächiger Anwendung des Produktes alle Zündquellen, wie z.B. Schweißer, Türklingeln, Elektroherde, Kühlschränke, Nachtspeicherheizungen, in einem weiteren Bereich und in den unteren Stockwerken. Bringen Sie Warnschilder an, die vor Explosionsgefahr warnen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht zutreffend.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Inhaltsstoffen**3.2 Chemische Charakterisierung:** Gemische

Beschreibung: Gemisch aus mehreren Rohstoffen

Komponenten, die zu den Gefahren beitragen:

CAS-Nr.: 67-64-1	Aceton (Reg.-Nr.: 01-2119471330-49-xxxx)	Inhalt: 30-50%
EINECS: 200-662-2	GHS: H225-319-336	
CAS-Nr.: 78-93-3	Butanon (Reg.-Nr.: 01-2119457290-43-xxxx)	Inhalt: 30-50%
EINECS: 201-159-0	GHS: H225-319-336	
CAS-Nr.: 141-78-6	Ethylacetat (Reg.-Nr.: 01-2119475103-46-xxxx)	Inhalt: 5-10%
EINECS: 205-500-4	GHS: H225-319-336	

SVHC: Enthält keine SVHC-Stoffe

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut

der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste Hilfe**4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe****nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Person in stabiler Seitenlage lagern und transportieren.

nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen, anschließend gründlich mit Wasser waschen und mit einem milden Reinigungsmittel.

nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, dabei die Augenlider einige Minuten auseinanderhalten und einen Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren wichtigen Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren wichtigen Informationen verfügbar.

5. Feuerbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel Geeignete

Löschmittel: Wasserstrahl
Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Möglichkeit der Bildung giftiger Gase bei Erhitzen oder Feuer.

5.3 Hinweise für die

Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten Bei Einwirkung von Dämpfen, Staub oder Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Abflüsse oder Grundwasser gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit mechanischen Mitteln aufnehmen (Sägemehl, Sand, inertes Absorptionsmittel usw.)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden .



7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen. Trocken lagern.

Verpackung luftdicht verschlossen halten.

Vor starker Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verpackung an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (nach VCI-Konzept): 3 7.3 Spezifische

Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/

EG, Artikel 31

Seite: 4/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

8 Expositionskontrolle / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Auslegung technischer Anlagen: Ohne weitere Angaben siehe Punkt 7.

8.1 Kontrollparameter

Komponenten mit zu überwachenden Grenzwerten am Arbeitsplatz:

CAS-Nummer: **67-64-1 Aceton**

VME: Momentanwert: 2420 mg/m³, 1000 ppm / Langzeitwert: 1210 mg/m³, 500 ppm

IOELV: (Europäische Union): Langzeitwert: 1210 mg/m³, 500 ppm

CAS-Nummer: **78-93-3 Butanon**

TWA: Momentanwert: 900 mg/m³, 300 ppm / Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ppm

Gefahr der perkutanen Penetration

IOELV: (Europäische Union): Momentanwert: 900 mg/m³, 300 ppm / Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ppm

CAS-Nummer: **141-78-6 Ethylacetat**

TWA: Langzeitwert: 1400 mg/m³, 400 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung**der Exposition Persönliche Schutzausrüstung**

Piktogramme, die auf die Pflicht zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) hinweisen:



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Beachten Sie die üblichen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Produkten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte oder feuchte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz Bei guter

Raumbelüftung oder ausreichender Absaugung nicht erforderlich.

Bei geringer oder kurzzeitiger Exposition Atemschutzgerät mit Filter; Bei intensiver oder lang andauernder Einwirkung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter provisorisch: AX

Handschutz

Direkten Kontakt mit der chemischen Zubereitung durch organisatorische Maßnahmen vermeiden.

Bei Arbeiten mit Handschuhen vorher ein Hautschutzmittel auftragen, um ein Aufquellen der Haut zu vermeiden und nach der Arbeit ein Reinigungs- und Hautpflegemittel verwenden.

Beachten Sie die angegebene Durchbruchzeit (die ab dem ersten Kontakt mit dem Produkt beginnt)!

Handschuhe nach Ablauf der Durchbruchzeit ausziehen und neue Handschuhe verwenden!

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Bei längerem Kontakt mit der chemischen Zubereitung empfiehlt es sich, einen gegen mechanische Beanspruchung widerstandsfähigen Überhandschuh zusammen mit dem Unterhandschuh „Barrier 02-100“ von Ansell zu tragen (480 Minuten Laufzeit).

Für Dauerkontakt bis 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk (0,7 mm - Durchbruchzeit 15 Minuten)

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Empfehlung als Spritzschutz: Einweghandschuhe aus Nitril (Stärke mind. 0,12 mm) mit langen Stulpen. Ziehen Sie den Nitril-Einweghandschuh nach jedem Kontakt mit der chemischen Zubereitung aus und ziehen Sie einen neuen Nitril-Einweghandschuh an.

Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben.****Aussehen Form:**

flüssig **Farbe:** farblos

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/

EG, Artikel 31

Seite: 5/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

Geruch: charakteristisch, lösemittelartig**Zustandsänderung****Siedepunkt:** 56°C**Flammpunkt:** -18°C**Zündtemperatur:** > 200°C **Explosionsgefahr:**

Produkt ist nicht explosionsgefährlich; es können sich jedoch explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische bilden.

Explosionsgrenzen:**Untere:** 1,8 Vol %**Obere:** 13,0 Vol %**Dampfdruck bei 20°C:** 247 hPa**Dichte bei 20°C:** 0,85 g/cm³**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** teilweise löslich / mischbar**Dynamische Viskosität bei 20°C:** ~ 3250 mPa.s (Brookfield)**Gehalt organischer Lösemittel:** 80,5 % VOC**(EU):** 80,50 % VOC **(EU):** 684,3 g/l **9.2****Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten

Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktionsfähigkeit**10.1 Reaktivität****10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** **Reaktionen** mit Oxidationsmitteln.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Brandfall können folgende(s) Material(ien) vorhanden sein: Nitrose Gase.

11. Toxikologische Informationen**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute****Toxizität Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****CAS 78-93-3 Butanon**

Oral LD50 = > 2600 mg/kg

Dermal LD50 = > 8000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalation LC50/2h = 40 mg/l (Ratte)

Primäre Hautreizwirkung:Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. **am Auge:** Verursacht schwere Augenreizung.**Sensibilisierung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**CMR-Wirkungen** (krebserzeugend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend)**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren

Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund

der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/

EG, Artikel 31

Seite: 6/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Ökologische Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CAS-Nr. Stoffname Toxikologische Angaben**CAS 78-93-3 Butanon**

EC50/48h 5091 mg/l (Daphnia magna)

LC50/96h 3220 mg/l (Pimephales promelas)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar **vPvB:** Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

EWC-Code(s):

Abfälle nicht auf dem Land, in Gewässern oder in der Kanalisation entsorgen, sondern als Gewerbeabfall entsorgen. Diese EU-Abfallschlüssel sind Empfehlungen für die beim Einsatz von Kleb- und Dichtstoffen anfallenden Abfälle. Wenn unter Punkt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe aufgeführt sind, sind die entstehenden Abfälle als gefährlich (*) einzustufen.

Beim Gebrauch entstehender Abfall:

080409* Massenabfall von Kleb- und Dichtstoffen, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

080410 Massenabfall von Kleb- und Dichtstoffen, ausgenommen solche, die unter 080409 fallen

Bei der Reinigung entstehender Abfall:

08 04 11* Ablagerungen von Klebstoffen und Dichtungsmaterialien, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 12 Ablagerungen von Kleb- und Dichtstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter Nummer 080411 fallen

Schadstoffbelastete

Verpackungsabfälle: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind.

Eigene Verpackungsabfälle: 15

01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe 15

01 02 Verpackungen aus Kunststoff 15 01 04

Verpackungen aus Metall

SICHERHEITSDATEN

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 7/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

Ungereinigte Verpackung**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**14 Transportinformationen**

UN-Nr. 1133	IRDIG	MARITIME	LUFT
	ADR/RID/ADN	IMDG	IATA
Name	Brennbare Flüssigkeit	Entzündbare Flüssigkeit	Brennbare Flüssigkeit
Meeresschadstoff	-	-	-
Klasse	3	NO / NO IMDG	IATA-Klasse 3
Verpackungsgruppe	II (Verpackungsgruppe III, wenn Verpackungsinhalt \dot{y} 450l, nach 2.2.3.1.4 ADR)	Klasse 3 II (Verpackungsgruppe III, wenn Verpackungsinhalt \dot{y} 30l, gemäß 2.3.2.2 IMDG)	II (Verpackungsgruppe III, wenn Verpackungsinhalt \dot{y} 30l, gemäß 3.3.3.1.1 IATA)
Gefahrencode (Kemler)	33	EMS-Nr.: FE, SD 1133	Etikett 3
Materialcode / UN-Nummer	1133		1133
Gefahrzettel			
Transportkategorie	2	-	-
Tunnelbeschränkungen	VON	-	-
Begrenzte Mengen / LQ	5L	5L	-
Freigestellte Mengen / EQ	E2	E2	-
	Pack. innen \dot{y} 30 ml, außen \dot{y} 500 ml netto	Pack. innen \dot{y} 30 ml, außen \dot{y} 500 ml netto	
Technische Bezeichnung (UN-Modellverordnung): UN 1133 / KLEBSTOFFE-KLEBSTOFFE, 3, II			

15 Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 48

Nationale Anforderungen:

Hinweise zu Arbeitsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für junge Menschen respektieren

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen aber keine a Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Produkt, das ausschließlich für den industriellen oder professionellen Gebrauch bestimmt ist.

Schlüssel zu Sätzen (H-) in Bezug auf in Kapitel 3 zitierte Materialien (Produktgefahrenpiktogramm, siehe Kapitel 2)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellende Stelle: Technische Abteilung / Tel: +33 (0)5 46 88 36 10

Akronyme und Abkürzungen:

RID: Internationale Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG: Internationaler Seeschiffahrtskodex für gefährliche Güter

IATA: International Air Transport Association

SICHERHEITSDATEN

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 8/8

Druckdatum: 29.01.2018

Revisionsdatum: 26.01.2018

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: Europäische Liste notifizierter chemischer Substanzen
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweis
Verbindungen)
VOC: Flüchtige organische Verbindungen (USA, EU)
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Flamme. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 3

*** Daten gegenüber Version geändert**

Hinweis für den Anwender: Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt unsere Technischen Datenblätter, ersetzt diese jedoch nicht. Die darin enthaltenen Informationen stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse über das betreffende Produkt. Sie werden in gutem Glauben gegeben. Die Aufmerksamkeit der Benutzer wird insbesondere auf die Risiken gelenkt, die entstehen können, wenn ein Produkt für andere als die ursprünglich vorgesehenen Zwecke verwendet wird. Es befreit den Benutzer in keiner Weise davon, alle Texte zu kennen und anzuwenden, die seine Tätigkeit regeln. Er trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts durch ihn.